

Zwischen Burnout und Doppelmoral Aus dem Notizbuch eines leidenschaftlichen Arztes

Wie in seinem ersten Buch, „Die Schärfe des Augenblicks“ erzählt der Intensivmediziner Klaus Ratheiser auch diesmal aus erster Hand. Unpathetisch schildert er am Beispiel einzelner unvergesslicher Erlebnisse die Situation von Ärzten und anderen Betreuern in unserem modernen Gesundheitssystem. Allein gelassen mit ihrer Verantwortung und bis an den Rand der physischen und psychischen Belastbarkeit getrieben, stehen sie tagtäglich unter unmenschlichem Druck. Viele sind längst dem Burnout erlegen, in Resignation verstummt. Ihnen will Klaus Ratheiser eine Stimme geben: „Wohl fordern wir menschliche Größe für unsere Patienten und ihre Familien ein. Für Ärzte, Schwestern, Pfleger und Stationsgehilfen ignorieren wir dieses Grundrecht jedoch. Klinikchefs und Primarii hat meiner Erfahrung nach nie wirklich interessiert, was mit einem Arzt geschieht, wenn er nach Hause geht: Ist er nur ruhig und igelt sich ein oder schreit er seine Frau und Kinder an? Nimmt er Schlafmittel? Oder etwas anderes? Lläuft er? Säuft er? Gegen diese verhängnisvolle Doppelmoral setzt Ratheiser sich nach zwanzig Jahren Berufserfahrung in Krankenhäusern entschieden zur Wehr.

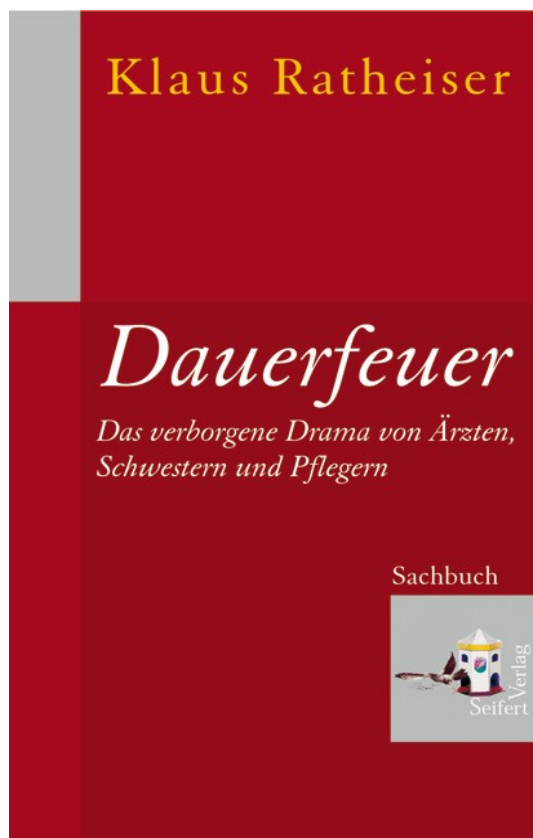
Univ.Prof. Dr. med. Klaus Ratheiser, geb. 1957 in Kärnten. Studium der Medizin in Wien und Innsbruck. Forschungsaufenthalte an der Yale University in New Haven, Connecticut, am Cornell Medical College in New York, Gastprofessur an der Universität Pisa. Seit 1991 arbeitete er an der Intensivstation der Universitätsklinik für Innere Medizin IV im AKH in Wien. Dort übernahm er 1995 die Leitung. Seit Dezember 1998 ist er außerordentlicher Universitätsprofessor für Innere Medizin. Im Seifert Verlag erschien 2003 „Die Schärfe des Augenblicks“, sein erstes Buch für eine allgemeine Leserschaft. Seit über zwanzig Jahren arbeitete Klaus Ratheiser als Arzt auf einer Intensivstation. In seinen stillen Geschichten vom Krankenhausalltag und darüber hinaus lernen wir die Schicksale kennen, die sich hinter der blanken Fassade der Götter in Weiß verborgen halten.

„Für ihn sind Tugenden (...) wie Verantwortung tragen, Leid lindern, Entlastung schaffen, Freude empfinden oder Trauer vorbereiten von zentraler Bedeutung“ (Ärzte Woche, Wenzel Müller)

Kontakt:

Seifert Verlag GmbH • Ungargasse 45/13 • 1030 Wien
Telefon: 0043 (01) 712 79 55-0 • Fax: 0043 (01) 712 79 55-25 •

E-Mail: office@seifert-verlag.at



Klaus Ratheiser

*Dauerfeuer. Das verborgene Drama von
Ärzten, Schwestern und Pflegern*
Gebunden, 208 Seiten
ISBN: 978-3-902406-10-1
€20,50